

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Zweite Stufe der Umweltzone verschieben!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Einführung der zweiten Stufe der Umweltzone bis mindestens zum 1. Januar 2012 zu verschieben, so dass auch weiterhin Fahrzeuge, die mit einer roten oder gelben Plakette gekennzeichnet sind, die Umweltzone uneingeschränkt befahren dürfen.

Dem Abgeordnetenhaus ist zum 31. Dezember 2008 zu berichten.

Begründung:

Nach den derzeitigen Planungen des Senats ist es vorgesehen, dass in der zweiten Stufe der Umweltzone ab 1. Januar 2010 nur noch Fahrzeuge, die mit der grünen Plakette gekennzeichnet sind, die Umweltzone befahren dürfen.

Von dieser Regelung sind rund 140.000 PKW und LKW mit Dieselmotor betroffen, deren Fahrzeuge nur mit einer gelben oder roten Plakette gekennzeichnet sind. Folglich müssen insbesondere gewerbliche Nutzer eine komplette Umrüstung des Fuhrparks vornehmen, was die Existenz einiger kleiner und mittelständischer Unternehmen gefährden dürfte. Hinzu kommt, dass diese Fahrzeuge häufig betriebswirtschaftlich noch nicht abgeschrieben sind. Auch Privatperso-

nen sind von dieser Regelung betroffen, in dem sie ab dem 1. Januar 2010 mit teilweise noch relativ neuwertigen Fahrzeugen nicht mehr in die Umweltzone fahren dürfen. Daher ist es sinnvoll, die Einführung der zweiten Stufe zu verschieben.

Der Senat wird daher aufgefordert, die zweite Stufe der Umweltzone bis mindestens zum 1. Januar 2012 zu verschieben. Dabei sollen Ausnahmegenehmigungen möglichst vermieden werden, vielmehr kommt es darauf an, schnell und unbürokratisch eine Verschiebung verbindlich festzulegen. Die zweite Stufe der Umweltzone darf nicht zum Verlust eines einzigen Arbeitsplatzes führen oder gar ganze Unternehmen in die Insolvenz treiben.

Berlin, den 4. November 2008

Henkel Ueckert Wilke Melzer
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU